



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	2019/0226
	Verantwortlich:	Dez. 3

Förderung von Leistungssport-Vereinsmannschaften der 1. und 2. Bundesliga

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Sportausschuss	27.03.2019	6		X	vorberaten
Gemeinderat	09.04.2019	7	X		

Beschlussantrag

Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung im Sportausschuss die Förderung von Karlsruher Sportvereinen mit Leistungssport-Mannschaften in olympischen Sportarten, die am Spielbetrieb einer der beiden höchsten deutschen Ligen (1. und 2. Bundesliga) teilnehmen.
Der entsprechende Sperrvermerk wird zunächst für die Saison 2019/2020 aufgehoben.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	bis zu 80.000 EUR		bis zu 80.000 EUR		
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	abgestimmt mit

Einleitung

Je höher die Klasse, in der ein Sportverein seine Sportart(en) betreiben kann, umso attraktiver ist der jeweilige Sport für die Sporttreibenden als auch für die Zuschauenden. Für den jeweiligen Sportverein bedeutet jeder Aufstieg, zusätzliche Anforderungen zu bewältigen, die in der Regel finanzielle Belastungen nach sich ziehen. So nehmen die Entfernungen der Gegner zu, was höhere Fahrtkosten mit sich bringt. Je nach Lage der Örtlichkeit kommen notwendige Übernachtungskosten dazu. „Zuhause“ gilt es höhere Sicherheitsstandards zu gewährleisten, aber auch die Versorgung der Zuschauer zu organisieren. Die Anforderungen der Fachverbände nehmen mit Zunahme der Höhe der Ligazugehörigkeit zu und bringen für die Sportvereine zusätzliche (finanzielle) Belastungen. Da die Einnahmen durch die Zuschauer die Ausgaben grundsätzlich nicht decken, ist das Sponsoring die Haupteinnahmequelle für die Sportvereine.

Die Stadt Karlsruhe hat aus sportfachlicher Sicht ein großes Interesse, möglichst viele Erst- und Zweitligisten zu haben. Darüber hinaus ist aus Perspektive des Stadtmarketings dies von übergeordnetem Interesse, weil alle Medien, die über Sport berichten, bundesweit den Namen „Karlsruhe“ aufgrund der Nennung der Vereinsnamen bei Ergebnisdiensten, aufführen.

Da diese zusätzliche finanzielle Belastung der Sportvereine, wie dargestellt, mit dem in dieser Vorlage aufgeführten Sachverhalt gefördert werden soll, sollte bei Gelegenheit dieser neue Förderatbestand in die Sportförderrichtlinie der Stadt Karlsruhe aufgenommen werden. In der Vergangenheit erfuhr lediglich die BG Karlsruhe eine entsprechende Unterstützung im Sinne eines „besonderen Einzelfalls“, in Höhe von etwa 60.000 EURO pro Saison. Die Begründung hierfür war damals die oben dargelegte.

Aktuelle Situation

Aktuell sind mehrere Vereine bzw. Sportgemeinschaften aus Karlsruhe mit olympischen Sportarten in einer der beiden höchsten deutschen Ligen vertreten:

<u>VEREIN</u>	<u>SPORTART</u>	<u>GESCHLECHT</u>
1. Liga olympisch		
ASV Grünwettersbach	Tischtennis	männlich
KSV Durlach	Gewichtheben	gemischt
TC Rüppurr	Tennis	weiblich
Karlsruhe Cougars	Softball	weiblich
TG Karlsruhe-Söllingen	Turnen	weiblich
BC Karlsruhe	Judo	weiblich
2. Liga olympisch		
1. Bogensportclub Karlsruhe	Bogensport	gemischt
Budo-Club Karlsruhe	Judo	männlich
Karlsruhe Cougars	Baseball	männlich
Post Südstadt Karlsruhe (PSK Lions)	Basketball	männlich
SSC Karlsruhe	Volleyball	männlich

Ziel

Ziel ist die Unterstützung von Karlsruher Sportvereinen mit Leistungssport-Mannschaften in olympischen Sportarten, die am Spielbetrieb einer der beiden höchsten deutschen Ligen (1. und 2. Bundesliga) teilnehmen.

Systematik/Fördervoraussetzungen

1. Karlsruher Sportverein, welcher gemäß den Sportförderrichtlinien förderfähig ist.
2. Erwachsenen-Mannschaft 1. oder 2. Bundesliga weiblich oder männlich in einer olympischen Sportart.¹
3. Olympische Sportart, in welcher unterhalb der 2. Bundesliga noch mindestens zwei weitere Ligen existieren.

Die Stadt Karlsruhe fördert Sportvereine, die Erwachsenen-Mannschaften in olympischen Sportarten haben, welche in einer der beiden höchsten deutschen Ligen (in ihrer jeweiligen Sportart) aktiv sind, wie folgt:

Je 10.000 EUR Etat 2.000 EUR Förderung:

bis zu 10.000 EUR Etat	2.000 EUR Förderung
bis zu 20.000 EUR Etat	4.000 EUR Förderung
bis zu 30.000 EUR Etat	6.000 EUR Förderung
bis zu 40.000 EUR Etat	8.000 EUR Förderung
bis zu 50.000 EUR Etat	10.000 EUR Förderung

Bis zu 60.000 EUR Etat: Förderung in Höhe von 10.000 EUR zzgl. 1.000 EUR je angefangenen über 50.000 EUR hinausgehenden weiteren 10.000 EUR:

60.000 EUR Etat	11.000 EUR Förderung
70.000 EUR Etat	12.000 EUR Förderung
80.000 EUR Etat	13.000 EUR Förderung
90.000 EUR Etat	14.000 EUR Förderung
100.000 EUR Etat	15.000 EUR Förderung
110.000 EUR Etat	16.000 EUR Förderung
120.000 EUR Etat	17.000 EUR Förderung
130.000 EUR Etat	18.000 EUR Förderung
140.000 EUR Etat	19.000 EUR Förderung
150.000 EUR Etat	20.000 EUR Förderung

Die Fördermittel sind zur Deckung des Etats zu verwenden.

Sollte der in den Haushalt mit Sperrvermerk eingestellte Betrag von 80.000 EURO nicht ausreichend sein, behält sich die Stadt Karlsruhe vor, den Fördersatz anteilig zu reduzieren.

Umsetzung

1. Die Förderung erfolgt auf Antrag. Der Antrag ist jährlich unverzüglich nach Lizenzerteilung beim Schul- und Sportamt zu stellen.
2. Der Verein hat einen Finanzplan (Kosten- und Finanzierungsplan) für die Mannschaften vorzulegen, der den Gesamtetat lückenlos abbildet.

¹ Der KSC hat erklärt, im Falle des Aufstieges in die 2. BL bzw. 1. BL auf die Beantragung eines Zuschusses nach diesem Fördertatbestand zu verzichten.

3. Der Förderantrag wird durch das Schul- und Sportamt geprüft. Die Entscheidung erfolgt durch einen schriftlichen Bescheid.
4. Die Auszahlung erfolgt auf Grundlage des Finanzplans.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung im Sportausschuss die Förderung von Karlsruher Sportvereinen mit Leistungssport-Mannschaften in olympischen Sportarten, die am Spielbetrieb einer der beiden höchsten deutschen Ligen (1. und 2. Bundesliga) teilnehmen.
Der entsprechende Sperrvermerk wird zunächst für die Saison 2019/2020 aufgehoben.